

KAISERLICHES PATENTAMT.



PATENTSCHRIFT

— № 113084 —

KLASSE 49 f.

HEINRICH BRÖCKER JR. IN GROSSENBAUM A. D. BEEK.

Vorrichtung zum Stützen der Wandung von Rohren beim Biegen derselben.

Patentirt im Deutschen Reiche vom 6. August 1899 ab.

Das Biegen von Rohren verursacht in der Regel deshalb Schwierigkeiten, weil sehr leicht ein Knicken derselben und ein Verengen des Querschnittes stattfand.

Die dagegen angewendeten Mittel waren bis jetzt primitiver Art und der Zweck wurde meist nicht vollkommen erreicht.

Durch die auf beiliegender Zeichnung dargestellte Einrichtung werden die Rohre beim Biegen so gestützt, daß sie ihren Querschnitt nicht ändern können. Die Vorrichtung läßt sich leicht in die Rohre einführen und bequem aus denselben entfernen. Dieselbe besteht hauptsächlich aus einer Spirale *s*, welche in das Rohr eingeführt wird und zweckmäßig an beiden Enden mit Kopfplatten oder Stegen versehen ist. In der einen Platte befindet sich eine durch die Hand zu bethätigende Schraubenspindel, an welcher eine Kette, ein Seil oder dergl. zweckmäßig drehbar befestigt ist, welche bis an das andere Ende der Spirale reicht und mit dieser verbunden ist. Die Spirale wird nun in das zu biegende Rohr eingeführt, worauf die Kette durch die Schraube angezogen wird. Dadurch erweitert sich der Durchmesser der Spirale und dieselbe drückt sich fest an die Rohrwandung an, so daß ein Einknicken oder Biegen derselben beim Biegen

des Rohres nicht vorkommen kann. Die Spirale kann, wie auf der Zeichnung dargestellt, mit schuppenartigen Platten *p* versehen werden, welche so lang sind, daß sie auch bei einer Biegung der Spirale von einem Gange bis zum anderen reichen (vergl. Fig. 3). Durch diese Schuppen wird dann erreicht, daß da, wo sich die Gänge beim Biegen von einander entfernen, doch eine gleichmäßige Unterstützung der Rohrwand stattfindet.

Das Biegen der Rohre kann durch beliebige Werkzeuge erfolgen.

PATENT-ANSPRUCH:

Vorrichtung zum Stützen der Wandung von Rohren beim Biegen derselben, dadurch gekennzeichnet, daß eine elastische Spirale (*s*) angewendet wird, deren Durchmesser nach dem Einführen in das Rohr durch das Gegenineinanderbewegen der beiden Enden derselben so vergrößert wird, daß ein überall gleichmäßiges Stützen der Rohre stattfindet, während, um die Spirale leicht aus dem gebogenen Rohre entfernen zu können, das dieselbe zusammendrückende Mittel beseitigt wird, so daß sich infolge der Längsausdehnung der Durchmesser derselben wieder verringert.

Hierzu 1 Blatt Zeichnungen.

BERLIN. GEDRUCKT IN DER REICHSDRUCKEREI.

BEST AVAILABLE COPY

BEST AVAILABLE COPY

Eigenthum
des Kaiserlichen
Patentamts.

Nr 113084 — KLASSE 49 f.

AUSGEGEBEN DEN 26. SEPTEMBER 1900.

19

4

HEINRICH BRÖCKER JR. IN GROSSENBAUM A. D. BEEK.
Vorrichtung zum Stützen der Wandung von Rohren beim Biegen derselben.

Fig: 1.



Fig: 3.

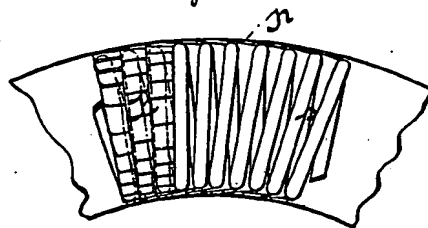
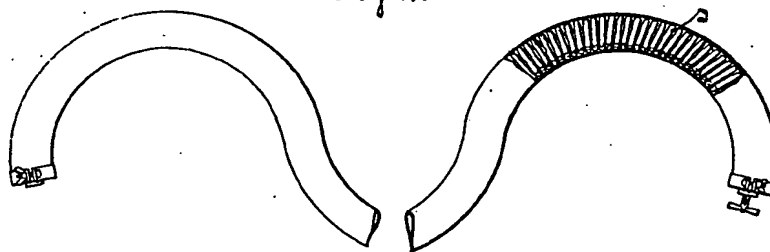


Fig: 2.



Zu der Patentschrift

N^o 113084.

PHOTOGR. DRUCK DER REICHSDRUCKEREI.